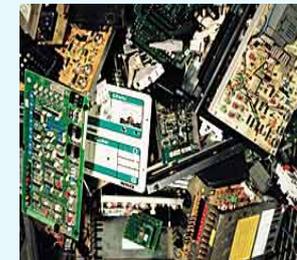


JAHRES BERICHT 2005



**Abfallwirtschaftsverband
Feldbach**



VORWORT

Der Jahresbericht 2005 enthält vorwiegend abfallwirtschaftliche Daten, die indirekt Anzeiger für das Wirtschaftswachstum und den Umweltschutz sind.

Weitere Schwerpunkte des Jahresberichts sind die ASZ-Leiterschulung vom 15. und 16. Juni 2005 und die Elektro(nik)altgeräte-Verordnung.

Im folgenden Bericht sind die Abfallmengen aller Gemeinden einzeln sowie die des Verbandes Feldbach gesamt angeführt.

Abfallsammlung

Die getrennte Erfassung der Siedlungsabfälle ergab wieder eine insgesamt sinkende Menge an zu deponierendem Rest- und Sperrmüll mit leichtem Anstieg des Gesamtabfallaufkommens. Vom gesamten Abfallaufkommen im Jahre 2005 mit **18.775,00** Tonnen wurden **12.674,00** Tonnen (**67,5%**) einer Verwertung zugeführt und **6.101,00** Tonnen (**32,5%**) mechanisch-biologisch behandelt.

Seit 1.1.2004 wird Rest- u. Sperrmüll aufwändig vor der Deponierung gesplittet, sodass nur mehr ein Drittel davon deponiert wird. Heizwertreiches Material wird thermisch verwertet. Biogenes Material wird kompostiert.

Mehr als die Hälfte der Abfälle werden einer Verwertung zugeführt! Dies ist der Erfolg der getrennten Sammlung in Ihren Gemeinden. Durch die getrennte Holzsammlung, Flachglassammlung und auch durch die weitere Informationsarbeit konnten diese positiven Zahlen erreicht werden. Insgesamt stiegen die Sammelmengen bezogen auf 2004 bis auf Eisenschrott leicht an. Durch die illegalen Sammelbrigaden der Nachbarländer fiel die Menge für Eisenschrott um – 5,11% geringer aus. Im Jahr 2004 betrug das Minus noch 14,5%.

Abfallbarometer 2005 (bezogen auf 2004)

Siedlungsabfall (Restmüll): +3,01%

Sperriger Siedlungsabfall (Sperrmüll): +5,71%

Altpapier: +9,88%

Leichtverpackungen: +8,62%

Metallverpackungen: -2,02%

Altglas: +11,18%

Bioabfall: +6,42%

Problemstoffe: -18,59%

EAG: +80,63%

Eisenschrott: -5,11%

Abfallgebühren

Den Verbandsgemeinden entstanden für Sammlung, Transport, Behandlung, Verwertung und Entsorgung der Abfälle im Jahre 2005 insgesamt Kosten von € 3.278.980,00. Statistisch bedeutet das für jeden Einwohner eine jährliche Müllgebühr von € 48,80 oder für jeden Tag 13 Eurocent.

Abfuhrordnungen

Mit dem Steirischen Abfallwirtschaftsgesetz 2004 mussten alle Gemeinden ein Jahr später neue Abfuhrordnungen erlassen. Dies bedeutete für alle Gemeinden viel Arbeit. In vielen Umweltausschuss- und Gemeinderatssitzungen konnten die Umwelt- und Abfallberater Hilfestellung bei der Gebührenberechnung nach fixen und variablen Gebühren geben.

Erlöse

Interessant für alle Gemeinden sind die finanziellen Erlöse für die gesammelten Abfälle. Im Jahr 2005 betrug die Entgelte aus der Verpackungsverordnung (VVO) € 238.000. Das sind pro Einwohner € 3,5. Die Stadt Feldbach kann beispielsweise mit diesen Erlösen die Sperrmüllbehandlungskosten für einen Monat finanzieren. Auf 10 Jahre gerechnet, erspart sich ein Bürger durch die Erlöse ein Jahr lang die Müllgebühr.

ASZ Leiterschulung

Durch Pensionierungen und Arbeitsplatzwechsel kommen in die Gemeinden immer wieder neue Mitarbeiter. Die Sammlung in den ASZ/PSZ hat durch befugte Personen zu erfolgen, die nach § 26 Abs. 4 AWG 2002 Kenntnisse zur Sammlung, Lagerung und zum Gefährdungspotential der Abfälle aufweisen müssen. Am 15. und 16. Juni 2005 wurden die Mitarbeiter aller Altstoff- und Problemstoffsammelzentren zur bevorstehenden EAG-VO, zur Papierverwertung und zu den allgemeinen rechtlichen Neuigkeiten informiert.

Die Schulung war mit 47 MitarbeiterInnen aus allen Gemeinden ein voller Erfolg. Mehr darüber finden Sie nach den Statistiken.

EAG-VO

Das Jahr 2005 stand ganz im Zeichen jener Verordnung, die für die Verbandsgemeinden eine wesentliche finanzielle Entlastung gebracht hat. Kühlgeräte, Kleingeräte, Bildschirmgeräte, Großgeräte und Gasentladungslampen unterliegen der Elektro(nik)altgeräte-Verordnung, kurz EAG-VO genannt. Sie ist die Umsetzung der WEEE-Richtlinie der EU in Österreich und trat mit 13.8.2005 in Kraft.

Der 13. August 2005 war in der Abfallwirtschaft ein historischer Tag.

Die im Grunde bereits gut funktionierende Schiene der Sammlung, Behandlung und Verwertung wurde durch die VO teilweise auf den Kopf gestellt. In vielen Gemeinden der Steiermark hat sie Umsetzungsprobleme verursacht.

Andererseits wurden EAG erstmals flächendeckend in ganz Österreich gesammelt. Wie bei jeder Verordnung tat sich eine Kluft zwischen Theorie und Praxis auf.

Mit dem 13. 8. 2005 stiegen die Mengen für EAG erwartungsgemäß sprunghaft an. So wurde allein im dritten Quartal 2005 die Halbjahresmenge des Vorjahres über das E-Schrottprojekt UMSSO „FE-SCHER“ aufgearbeitet! Keller wurden mit dem Stichtag geräumt, gehortete Mengen wurden entsorgt und Fetzenmärkte nach dem 13.8. abgehalten. Symbolisch türmten sich die Geräte auf.

Nachdem der Bürger die Möglichkeit hatte, die EAG gratis in den Altstoffsammelzentren abzugeben, war eine Zunahme der Mengen logisch.

Für manche Gemeinden war jedoch die Lagerkapazität nicht gegeben. Durch festgelegte, wirtschaftliche, frachtbare Mindestmengen für die Abholung kam es zu den vorprogrammierten Engpässen im Sommer und Herbst. Gegen Ende des Jahres ging der Abfallstrom wieder zurück und normalisierte sich.

Da es in Österreich vier genehmigte Systeme der Wirtschaft für die Finanzierung der EAG-Entsorgung gibt, wurden die Marktmengen aufgeteilt. Dadurch fehlten Abholaufträge. Eine gewisse Unzufriedenheit war begründet. Die Lage normalisierte sich durch die Informationsarbeit des AWV Feldbach und die Bemühungen der regionalen Entsorger, die eine Abholung der EAG im Zuge der Problemstoffübernahme anboten. Die Anlieferungen der EAG am Öko-Platz entlastete die Feldbacher Gemeinden auch.

Wir hoffen, Sie finden für Ihre Gemeinde interessante Daten in der Abfallstatistik und danken für die gute Zusammenarbeit. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung für nachhaltige Entwicklungen, besonders für das E-Schrottprojekt, das Windelprojekt, die G´scheit feiern Feste und die weiterhin ordentliche Sammlung der Abfälle.

Ihre Umwelt- und Abfallberater

UAB Alfred Derler
UAB Nicole Zweifler
UAB Walter Riedl
Sieglinde Neumeister

Verbandsobmann
RR Alfred Moser eh.

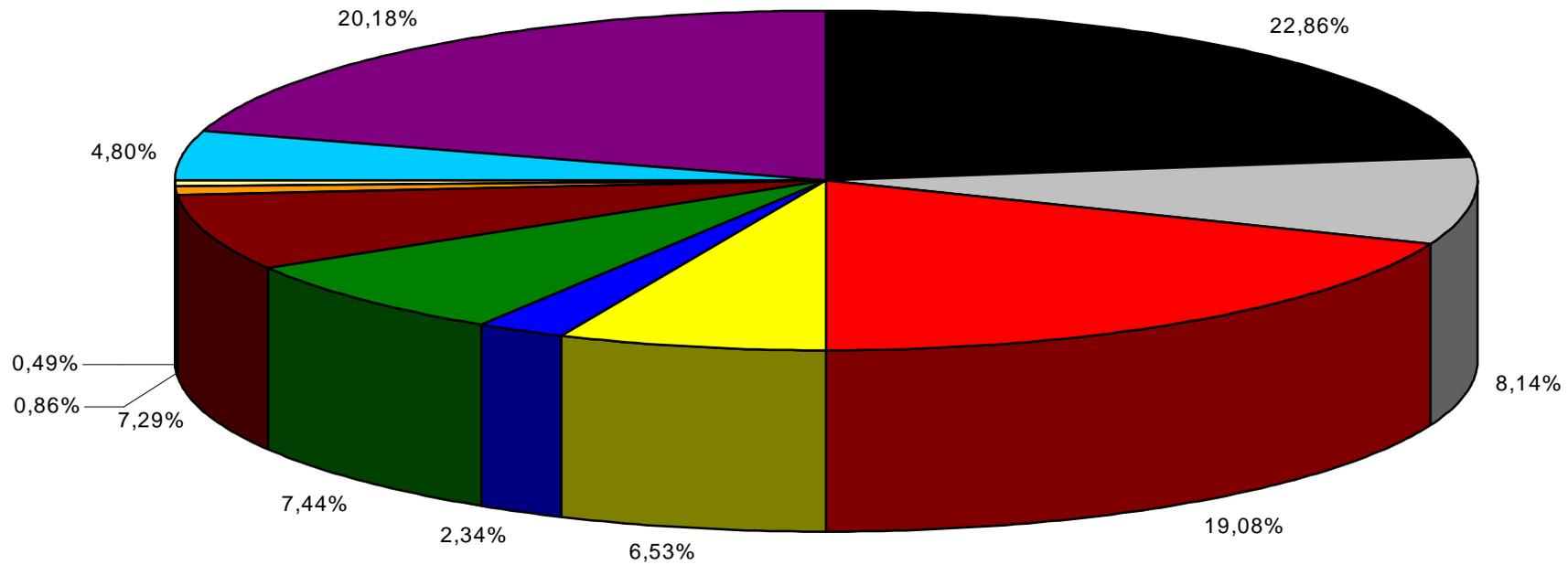
Diagramme: Lisa Kapper (Praktikantin)

Übersicht 2005

Verband Feldbach

Einwohner lt. VZ 2001:	67.198	Haushalte lt. VZ. 2001:	21.857
Fraktion	Aufkommen (t/a)	spez. Aufkommen kg/EW.a	Anteil in (%)
Restmüll	4.499	66,95	23,96
Sperrmüll	1.602	23,84	8,53
Altpapier	3.755	55,87	20,00
ARGEV-Leichtverp.	1.286	19,14	6,85
ARGEV-Metallverp.	460	6,85	2,45
Altglas	1.464	21,79	7,80
Bioabfall	1.435	21,35	7,64
Problemstoffe	169	2,51	0,90
EAG	97	1,44	0,52
Eisenschrott	944	14,05	5,03
Alttextilien	162	2,41	0,86
Altspeiseöl	73	1,09	0,39
Straßenkehrriecht	2.829	42,10	15,07
Gesamt mengen	18.775	279,40	100,00
Entsorgungsmaßnahmen	Kosten in Euro/a	spez. Kosten Euro/EW.a	Anteil in (%)
Sammlung	1.580.408	23,52	48,20
Behandlung	969.321	14,42	29,56
Sonstiges	729.251	10,85	22,24
Gesamtkosten	3.278.980	48,80	100,00

Abfallwirtschaftsverband Mengenaufteilung 2005



■ Restmüll (4.499,20t)	■ Sperrmüll (1.602,10t)	■ Altpapier (3.754,60t)	■ Leichtfraktion (1.286,10t)
■ Altmetall (460,30t)	■ Altglas (1.464,30t)	■ Bioabfall (1.434,30t)	■ Problemstoffe (169,10t)
■ EAG (97,20t)	■ Eisenschrott (994,80t)	■ Sonstige (3.971,40t)	

Rest- und Sperrmüllmengen 2005

Gemeinde	Einwoh.	Restm. 05	kg/EW	Sperr. 05	kg/EW	Gesamt 05	kg/EW
Auersbach	871	51,00	58,55	20,50	23,54	71,50	82,09
Aug - Radisch	308	14,00	45,45	4,50	14,61	18,50	60,06
Bad Gleichenberg	2163	117,40	54,28	15,70	7,26	133,10	61,53
Bair. Kölldorf	971	23,60	24,30	42,30	43,56	65,90	67,87
Baumgarten b. Gnas	641	28,70	44,77	9,30	14,51	38,00	59,28
Breitenfeld a.d.R.	815	55,50	68,10	20,50	25,15	76,00	93,25
Edelsbach	1371	91,40	66,67	14,80	10,80	106,20	77,46
Edelstauden	414	38,90	93,96	10,90	26,33	49,80	120,29
Eichkögl	1226	65,60	53,51	38,40	31,32	104,00	84,83
Fehring	3168	276,40	87,25	58,60	18,50	335,00	105,74
Feldbach	4681	527,30	112,65	111,40	23,80	638,70	136,45
Fladnitz	739	60,50	81,87	24,40	33,02	84,90	114,88
Frannach	525	26,20	49,90	11,10	21,14	37,30	71,05
Frutten/Gießelsdorf	681	44,00	64,61	14,70	21,59	58,70	86,20
Glojach	238	10,00	42,02	12,40	52,10	22,40	94,12
Gnas	1877	183,20	97,60	27,10	14,44	210,30	112,04
Gniebing/Weißben.	2054	148,30	72,20	55,70	27,12	204,00	99,32
Gossendorf	950	64,80	68,21	29,20	30,74	94,00	98,95
Grabersdorf	373	24,40	65,42	13,70	36,73	38,10	102,14
Hatzendorf	1864	112,10	60,14	24,30	13,04	136,40	73,18
Hohenbrugg/Weinb.	1087	73,20	67,34	33,00	30,36	106,20	97,70
Jagerberg	1764	84,40	47,85	30,60	17,35	115,00	65,19
Johnsdorf/Brunn	750	64,80	86,40	28,80	38,40	93,60	124,80
Kapfenstein	1691	107,80	63,75	29,40	17,39	137,20	81,14
Kirchbach	1651	135,80	82,25	36,20	21,93	172,00	104,18
Kirchberg a.d.R.	1892	145,10	76,69	149,40	78,96	294,50	155,66
Kohlberg	554	28,00	50,54	8,00	14,44	36,00	64,98
Kornberg	1160	54,50	46,98	24,20	20,86	78,70	67,84
Krusdorf	393	23,40	59,54	21,30	54,20	44,70	113,74
Leitersdorf	575	44,40	77,22	13,70	23,83	58,10	101,04
Lödersdorf	678	29,50	43,51	36,20	53,39	65,70	96,90
Maierdorf	562	27,50	48,93	8,10	14,41	35,60	63,35
Merkendorf	1163	68,20	58,64	5,50	4,73	73,70	63,37
Mitterlabill	447	28,20	63,09	12,00	26,85	40,20	89,93
Mühdorf	2905	247,00	85,03	83,70	28,81	330,70	113,84
Oberdorf a. H.	759	33,10	43,61	18,60	24,51	51,70	68,12
Oberstorcha	580	37,10	63,97	12,50	21,55	49,60	85,52
Paldau	2081	74,10	35,61	80,80	38,83	154,90	74,44
Perlsdorf	369	17,60	47,70	5,30	14,36	22,90	62,06
Pertlstein	796	27,80	34,92	19,90	25,00	47,70	59,92
Petersdorf II	843	41,30	48,99	18,70	22,18	60,00	71,17
Pirching a.d.Tr.	1440	70,00	48,61	37,80	26,25	107,80	74,86
Poppendorf	700	18,60	26,57	10,10	14,43	28,70	41,00
Raabau	558	39,40	70,61	7,80	13,98	47,20	84,59
Raning	813	58,40	71,83	11,70	14,39	70,10	86,22
Riegersburg	2561	140,10	54,71	82,70	32,29	222,80	87,00
St. Anna a. A.	1883	138,70	73,66	32,30	17,15	171,00	90,81
St. Stefan i.R.	3836	218,40	56,93	54,50	14,21	272,90	71,14
Schwarzau	650	22,90	35,23	9,60	14,77	32,50	50,00
Stainz b. Str.	1013	63,80	62,98	16,20	15,99	80,00	78,97
Studenzen	681	53,30	78,27	19,20	28,19	72,50	106,46
Trautmannsdorf	877	65,90	75,14	12,70	14,48	78,60	89,62
Unterauersbach	499	24,00	48,10	7,20	14,43	31,20	62,53
Unterlamm	1313	123,90	94,36	8,50	6,47	132,40	100,84
Zerlach	1744	105,70	60,61	56,10	32,17	161,80	92,78
Summe Gesamt:	67.198	4.499,20	66,95	1.601,80	23,84	6.101,00	90,79

Altpapiermengen 2005

<i>Gemeinde</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Gesamt 2005</i>	<i>kg/EW</i>
Auersbach	871	41,50	47,65
Aug-Radisch	308	9,50	30,84
Bad Gleichenberg	2.163	137,20	63,43
Bairisch-Kölldorf	971	52,00	53,55
Baumgarten b. Gnas	641	25,00	39,00
Breitenfeld	815	43,40	53,25
Edelsbach	1.371	89,80	65,50
Edelstauden	414	23,90	57,73
Eichkögl	1.226	51,00	41,60
Fehring	3.168	223,20	70,45
Feldbach	4.681	579,80	123,86
Fladnitz	739	32,20	43,57
Frannach	525	28,40	54,10
Frutten-Gießelsdorf	681	30,90	45,37
Glojach	238	9,90	41,60
Gnas	1.877	134,30	71,55
Gniebing-Weißenbach	2.054	139,60	67,96
Gossendorf	950	48,00	50,53
Grabersdorf	373	10,80	28,95
Hatzendorf	1.864	73,40	39,38
Hohenbrugg-Weinberg	1.087	46,40	42,69
Jagerberg	1.764	68,80	39,00
Johnsdorf-Brunn	750	43,80	58,40
Kapfenstein	1.691	66,50	39,33
Kirchbach	1.651	108,80	65,90
Kirchberg/Raab	1.892	105,80	55,92
Kohlberg	554	21,90	39,53
Kornberg	1.160	50,40	43,45
Krusdorf	393	23,10	58,78
Leitersdorf	575	33,80	58,78
Lödersdorf	678	33,90	50,00
Maierdorf	562	21,40	38,08
Merkendorf	1.163	41,70	35,86
Mitterlabill	447	19,60	43,85
Mühldorf	2.905	166,60	57,35
Oberdorf a. H.	759	30,20	39,79
Oberstorcha	580	18,00	31,03
Paldau	2.081	96,10	46,18
Perlsdorf	369	16,00	43,36
Pertlstein	796	38,60	48,49
Petersdorf II	843	36,30	43,06
Pirching a. T.	1.440	67,60	46,94
Poppendorf	700	28,40	40,57
Raabau	558	34,10	61,11
Raning	813	33,90	41,70
Riegersburg	2.561	135,00	52,71
St. Anna a. A.	1.883	86,30	45,83
St. Stefan i. R.	3.836	209,20	54,54
Schwarzau	650	30,20	46,46
Stainz b. Straden	1.013	43,50	42,94
Studenzen	681	32,70	48,02
Trautmannsdorf	877	42,40	48,35
Unterauersbach	499	17,10	34,27
Unterlamm	1.313	49,40	37,62
Zerlach	1.744	73,30	42,03
Gesamtsumme	67.198	3.754,60	55,87

ARGEV-Leichtfraktion und Metallsammlung 2005

Gemeinde	Einwohner	Leichtfraktion	kg/EW.a	Metall	kg/EW.a
		Gesamt 2005		Gesamt 2005	
Auersbach	871	20,20	23,19	6,10	7,00
Aug-Radisch	308	3,60	11,69	1,80	5,84
Bad Gleichenberg	2.163	79,60	36,80	18,10	8,37
Bairisch Kölldorf	971	18,00	18,54	5,60	5,77
Baumgarten b. Gnas	641	9,70	15,13	3,80	5,93
Breitenfeld	815	15,30	18,77	5,70	6,99
Edelsbach	1.371	18,90	13,79	9,90	7,22
Edelstauden	414	13,80	33,33	2,40	5,80
Eichkögl	1.226	23,60	19,25	2,90	2,37
Fehring	3.168	61,10	19,29	21,30	6,72
Feldbach	4.681	153,30	32,75	32,10	6,86
Fladnitz	739	13,50	18,27	5,00	6,77
Frannach	525	8,60	16,38	3,00	5,71
Frutten-Gießelsdorf	681	11,80	17,33	3,90	5,73
Glojach	238	4,20	17,65	1,70	7,14
Gnas	1.877	35,80	19,07	20,40	10,87
Gniebing-Weißbach	2.054	40,50	19,72	16,20	7,89
Gossendorf	950	18,00	18,95	6,90	7,26
Grabersdorf	373	5,70	15,28	2,20	5,90
Hatzendorf	1.864	31,40	16,85	12,50	6,71
Hohenbrugg-Weinberg	1.087	18,60	17,11	7,30	6,72
Jägerberg	1.764	18,70	10,60	12,90	7,31
Johnsdorf-Brunn	750	15,60	20,80	5,40	7,20
Kapfenstein	1.691	27,90	16,50	15,10	8,93
Kirchbach i. Stmk.	1.651	37,60	22,77	9,50	5,75
Kirchberg/Raab	1.892	33,80	17,86	14,90	7,88
Kohlberg	554	17,80	32,13	3,30	5,96
Kornberg	1.160	18,10	15,60	7,90	6,81
Krusdorf	393	7,40	18,83	2,30	5,85
Leitersdorf	575	9,60	16,70	4,20	7,30
Lödersdorf	678	13,70	20,21	4,90	7,23
Maierdorf	562	9,10	16,19	3,30	5,87
Merkendorf	1.163	21,20	18,23	6,70	5,76
Mitterlabill	447	6,30	14,09	2,60	5,82
Mühldorf	2.905	43,10	14,84	19,90	6,85
Oberdorf a. H.	759	15,40	20,29	5,10	6,72
Oberstorcha	580	11,80	20,34	4,20	7,24
Paldau	2.081	32,50	15,62	15,00	7,21
Perlsdorf	369	3,50	9,49	2,20	5,96
Pertstein	796	18,40	23,12	5,80	7,29
Petersdorf II	843	12,30	14,59	5,70	6,76
Pirching a. Tr.	1.440	23,20	16,11	8,30	5,76
Poppendorf	700	16,10	23,00	4,10	5,86
Raabau	558	10,00	17,92	3,80	6,81
Raning	813	9,70	11,93	4,80	5,90
Riegersburg	2.561	41,80	16,32	17,70	6,91
St. Anna a. A.	1.883	25,80	6,62	10,90	5,79
St. Stefan i. R.	3.836	58,10	15,15	27,30	7,12
Schwarzau	650	13,30	5,73	3,70	5,69
Stainz b. Straden	1.013	16,70	16,49	5,80	5,73
Studenzen	681	13,90	20,41	4,60	6,75
Trautmannsdorf	877	18,40	20,98	7,80	8,89
Unterauersbach	499	8,50	17,03	3,00	6,01
Unterlamm	1.313	26,20	19,95	7,10	5,41
Zerlach	1.744	25,40	14,56	11,70	6,71
Gesamt mengen	67.198	1.286,10	19,14	460,30	6,85

Altglasmengen 2005

<i>Gemeinde</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Menge WG</i>	<i>Menge BG</i>	<i>Gesamt</i>	<i>kg/EW</i>
Auersbach	871	10,30	10,40	20,70	23,77
Aug-Radisch	308	4,30	5,00	9,30	30,19
Bad Gleichenberg	2.163	25,50	30,40	55,90	25,84
Bairisch-Kölldorf	971	9,10	11,00	20,10	20,70
Baumgarten b. Gnas	641	5,10	6,10	11,20	17,47
Breitenfeld	815	11,60	8,50	20,10	24,66
Edelsbach	1.371	11,80	11,00	22,80	16,63
Edelstauden	414	2,10	2,20	4,30	10,38
Eichkögl	1.226	11,70	11,30	23,00	18,76
Fehring	3.168	38,50	37,30	75,80	23,93
Feldbach	4.681	77,00	102,30	179,30	38,30
Fladnitz	739	4,10	4,80	8,90	12,04
Frannach	525	7,90	4,70	12,60	24,00
Frutten-Gießelsdorf	681	9,20	11,90	21,10	30,98
Glojach	238	3,30	2,10	5,40	22,69
Gnas	1.877	24,70	29,00	53,70	28,61
Gniebing-Weißenbach	2.054	37,20	36,40	73,60	35,83
Gossendorf	950	8,40	9,20	17,60	18,53
Grabersdorf	373	4,50	5,20	9,70	26,01
Hatzendorf	1.864	15,40	15,40	30,80	16,52
Hohenbrugg-Weinberg	1.087	3,20	3,80	7,00	6,44
Jagerberg	1.764	16,70	19,60	36,30	20,58
Johnsdorf-Brunn	750	6,60	6,70	13,30	17,73
Kapfenstein	1.691	12,70	14,80	27,50	16,26
Kirchbach	1.651	10,30	9,70	20,00	12,11
Kirchberg/Raab	1.892	7,40	9,20	16,60	8,77
Kohlberg	554	4,10	4,90	9,00	16,25
Kornberg	1.160	3,10	3,00	6,10	5,26
Krusdorf	393	5,00	5,80	10,80	27,48
Leitersdorf	575	4,20	4,50	8,70	15,13
Lödersdorf	678	5,80	5,90	11,70	17,26
Maierdorf	562	5,30	6,30	11,60	20,64
Merkendorf	1.163	13,00	15,20	28,20	24,25
Mitterlabill	447	5,30	6,20	11,50	25,72
Mühldorf	2.905	34,60	40,50	75,10	25,85
Oberdorf a. H.	759	9,50	10,00	19,50	25,69
Oberstorcha	580	3,90	4,00	7,90	13,62
Paldau	2.081	18,00	19,90	37,90	18,21
Perlsdorf	369	4,20	4,90	9,10	24,66
Pertlstein	796	6,60	7,80	14,40	18,09
Petersdorf II	843	12,20	27,50	39,70	47,09
Pirching a. T.	1.440	9,10	7,50	16,60	11,52
Poppendorf	700	6,40	7,50	13,90	19,86
Raabau	558	3,80	3,60	7,40	13,26
Raning	813	6,90	8,00	14,90	18,33
Riegersburg	2.561	36,20	31,20	67,40	26,32
St. Anna a. A.	1.883	13,20	17,90	31,10	16,52
St. Stefan i. R.	3.836	43,60	51,10	94,70	24,69
Schwarzau	650	6,40	4,00	10,40	16,00
Stainz b. Straden	1.013	10,10	12,00	22,10	21,82
Studenzen	681	4,00	4,80	8,80	12,92
Trautmannsdorf	877	9,00	10,10	19,10	21,78
Unterauersbach	499	5,60	6,60	12,20	24,45
Unterlamm	1.313	9,40	9,60	19,00	14,47
Zerlach	1.744	13,50	15,40	28,90	16,57
Gesamtsumme	67.198	690,60	773,69	1.464,3	21,79

Problemstoffe 2005

Gemeinde	Altöl t	Altmedika- mente t	Lampen t	Kleinbat- terien t	Autobat- terien t	PS t	Summe
Auersbach	0,90	0,10	0,00	0,10	0,00	2,40	3,50
Aug - Radisch	0,20	0,00	0,00	0,00	0,10	1,10	1,40
Bad Gleichenberg	0,60	0,30	0,10	0,30	1,40	5,90	8,60
Bair. Kölldorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumgarten b. Gnas	0,40	0,00	0,00	0,00	0,20	0,90	1,50
Breitenfeld a.d.R.	2,20	0,10	0,00	0,10	0,60	2,00	5,00
Edelsbach	1,40	0,10	0,00	0,20	0,40	2,00	4,10
Edelstauden	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30
Eichkögl	1,70	0,20	0,00	0,10	2,50	1,70	6,20
Fehring	2,50	0,00	0,00	0,20	0,00	7,00	9,70
Feldbach	0,00	0,80	0,10	0,50	0,00	1,60	3,00
Fladnitz	1,10	0,10	0,00	0,20	0,00	1,20	2,60
Frannach	0,40	0,00	0,00	0,10	0,50	0,50	1,50
Frutten/Gießelsdorf	0,20	0,00	0,00	0,00	0,70	1,10	2,00
Glojach	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,30
Gnas	1,10	0,10	0,00	0,10	0,50	2,50	4,30
Gniebing/Weißb.	2,20	0,10	0,00	0,40	0,00	4,80	7,50
Gossendorf	0,50	0,10	0,00	0,10	0,00	1,60	2,30
Grabersdorf	0,20	0,00	0,00	0,00	0,10	0,50	0,80
Hatzendorf	1,00	0,10	0,00	0,30	0,30	1,10	2,80
Hohenbrugg/Weinb.	0,50	0,00	0,00	0,10	0,20	1,80	2,60
Jagerberg	1,00	0,10	0,00	0,10	1,60	1,80	4,60
Johnsdorf/Brunn	0,80	0,00	0,00	0,10	0,00	0,60	1,50
Kapfenstein	2,00	0,10	0,00	0,10	1,00	2,50	5,70
Kirchbach	0,80	0,10	0,00	0,20	1,10	2,50	4,70
Kirchberg a.d.R.	0,40	0,20	0,00	0,30	1,50	0,60	3,00
Kohlberg	0,30	0,00	0,00	0,00	0,20	0,80	1,30
Kornberg	0,80	0,10	0,00	0,10	0,00	4,90	5,90
Krusdorf	1,10	0,00	0,00	0,10	0,60	1,50	3,30
Leitersdorf	0,00	0,10	0,00	0,10	0,00	0,20	0,40
Lödersdorf	1,00	0,10	0,00	0,10	0,60	0,90	2,70
Maierdorf	0,30	0,00	0,00	0,00	0,20	0,80	1,30
Merkendorf	0,40	0,00	0,00	0,10	0,00	0,40	0,90
Mitterlabill	0,70	0,00	0,00	0,10	0,20	0,70	1,70
Mühldorf	0,00	0,50	0,10	0,30	0,00	1,00	1,90
Oberdorf a. H.	0,80	0,10	0,00	0,10	0,40	3,40	4,80
Oberstorcha	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	0,90
Paldau	0,80	0,10	0,00	0,20	0,00	2,70	3,80
Perlsdorf	0,20	0,00	0,00	0,00	0,10	0,50	0,80
Pertlstein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,70	1,70
Petersdorf II	0,30	0,10	0,00	0,10	0,00	0,60	1,10
Pirching a.d.Tr.	1,20	0,00	0,00	0,10	0,00	1,70	3,00
Poppendorf	0,40	0,00	0,00	0,00	0,20	1,00	1,60
Raabau	0,20	0,00	0,00	0,00	0,50	1,20	1,90
Raning	0,50	0,10	0,00	0,10	0,20	1,10	2,00
Riegersburg	3,20	0,10	0,00	0,30	0,30	5,00	8,90
St. Anna a. A.	1,20	0,10	0,00	0,10	1,70	3,10	6,20
St. Stefan i.R.	2,20	0,20	0,00	0,70	0,00	4,80	7,90
Schwarzau	0,60	0,10	0,00	0,60	0,00	0,70	2,00
Stainz b. Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Studenzen	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,20
Trautmannsdorf	0,20	0,90	0,00	0,10	0,00	3,10	4,30
Unterauersbach	0,30	0,00	0,00	0,00	0,10	0,80	1,20
Unterlamm	1,70	0,20	0,00	0,20	0,00	2,70	4,80
Zerlach	0,50	0,10	0,00	0,10	0,90	1,10	2,70
Gesamtsumme:	41,50	5,50	0,31	7,40	19,80	94,20	168,70

Altspeisefette 2005

<i>Gemeinde</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Tonnen</i>	<i>kg/EW</i>
Auersbach	871	0,80	0,92
Aug - Radisch	308	0,20	0,65
Bad Gleichenberg	2163	7,70	3,56
Bair. Kölldorf	971	0,00	0,00
Baumgarten b. Gnas	641	0,30	0,47
Breitenfeld a.d.R.	815	0,80	0,98
Edelsbach	1371	1,70	1,24
Edelstauden	414	0,30	0,72
Eichkögl	1226	1,50	1,22
Fehring	3168	4,00	1,26
Feldbach	4681	5,30	1,13
Fladnitz	739	1,30	1,76
Frannach	525	0,80	1,52
Frutten/Gießelsdorf	681	0,20	0,29
Glojach	238	0,40	1,68
Gnas	1877	1,70	0,91
Gniebing/Weißbach	2054	3,70	1,80
Gossendorf	950	2,10	2,21
Grabersdorf	373	0,50	1,34
Hatzendorf	1864	1,00	0,54
Hohenbrugg/Weinberg	1087	0,60	0,55
Jagerberg	1764	1,90	1,08
Johnsdorf/Brunn	750	1,00	1,33
Kapfenstein	1691	0,20	0,12
Kirchbach	1651	1,50	0,91
Kirchberg a.d.R.	1892	2,50	1,32
Kohlberg	554	0,30	0,54
Kornberg	1160	0,80	0,69
Krusdorf	393	0,80	2,04
Leitersdorf	575	1,20	2,09
Lödersdorf	678	1,00	1,47
Maierdorf	562	0,30	0,53
Merkendorf	1163	1,00	0,86
Mitterlabill	447	0,20	0,45
Mühdorf	2905	2,00	0,69
Oberdorf a. H.	759	0,60	0,79
Oberstorcha	580	0,50	0,86
Palldau	2081	2,10	1,01
Perlsdorf	369	0,20	0,54
Pertlstein	796	0,50	0,63
Petersdorf II	843	0,30	0,36
Pirching a.d.Tr.	1440	1,00	0,69
Poppendorf	700	0,40	0,57
Raabau	558	0,30	0,54
Raning	813	0,40	0,49
Riegersburg	2561	0,40	0,16
St. Anna a. A.	1883	2,80	1,49
St. Stefan i.R.	3836	3,90	1,02
Schwarzau	650	1,10	1,69
Stainz b. Str.	1013	0,50	0,49
Studenzen	681	2,70	3,96
Trautmannsdorf	877	0,60	0,68
Unterauersbach	499	0,30	0,60
Unterlamm	1313	3,30	2,51
Zerlach	1744	1,70	0,97
Summe Gesamt:	67.198	73,20	1,09

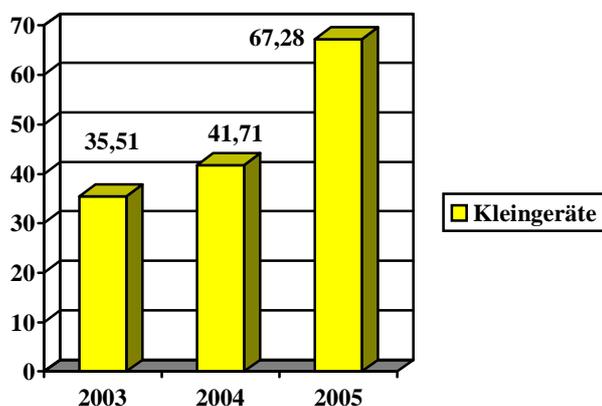


13.08.2005 - UMSO „FE-SCHER“?!

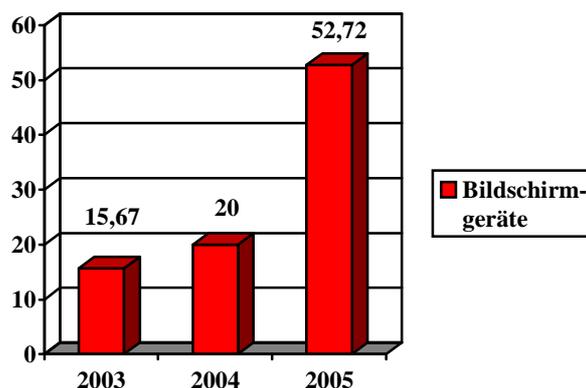
Wirtschaftlichkeit

Für das Projekt UMSO „FE-SCHER“ war die Verordnung vom Mengenfluss her gesehen ein voller Erfolg. Mit der beabsichtigten Steigerung der Mengen konnte die Wirtschaftlichkeit stark verbessert werden. Die von der EU geforderte Sammelquote von 4 kg/EW wurde beinahe erreicht.

Kleingeräte in Tonnen: +89,5 %



Bildschirmgeräte in Tonnen: +236%



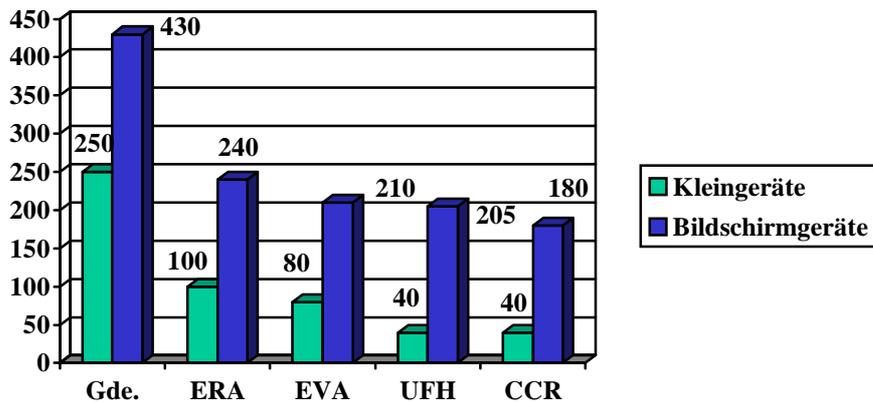
Zerlegepersonal

Der sozialökonomische Betrieb CHAMÄLEON war vom Personal her stark gefordert. Die Mengen der Jahre 2003 und 2004 konnten mit zwei Transitarbeitsplätzen epochal (bei Regenwetter oder in den Wintermonaten) bewältigt werden. Nach dem 13. August musste eine fixe Mannschaft von 4 ZerlegearbeiterInnen die EAG aufarbeiten.

Finanzierung

Ab dem 13. August 2005 erfolgte die Verrechnung der Behandlung der EAG mit den genehmigten Systemen der Wirtschaft, hauptsächlich mit ERA, EVA und UFH. Mit der Finanzierung der Koordinierungsstelle (EAK) und dem allgemeinen EU-Preisniveau verfielen die Aufarbeitungstarife um mehr als die Hälfte. Somit entwickelte sich das Projekt wirtschaftlicher aber nicht ganz kostendeckend.

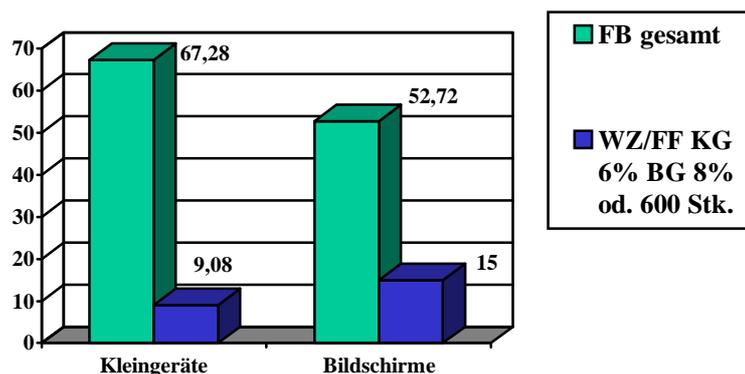
Behandlungsentgelte in Euro/Tonne



Ökologie

Vom Gedanken der Nachhaltigkeit (Wirtschaftswachstum, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit) her betrachtet ist das Projekt UMSO „FE-SCHER“ immer noch ein Vorzeigeprojekt des AWV Feldbach. Nachhaltiges Handeln ist wertvoll für unsere Kinder und Kindeskindern. Alles, was etwas wert ist, muss auch Geld kosten. Mit den derzeitigen Tarifen und Mengen kostet jedem Feldbacher Bürger die umweltgerechte Aufarbeitung der EAG in Mühlendorf € 0,8, also eine Kugel Eis! Das sollte es uns allen wert sein.

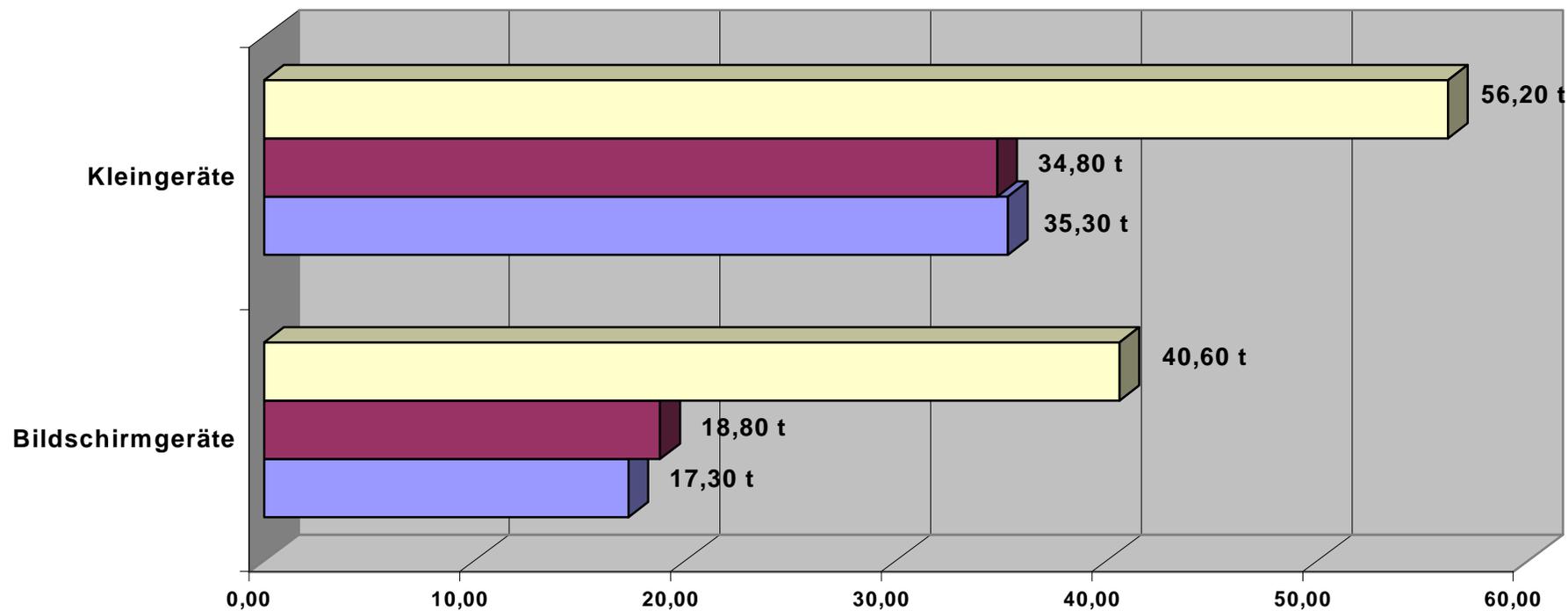
EAG aus Weiz u. Fürstenfeld in Tonnen



EAG 2005

Gemeinde	EW	Kleingeräte in t	Bildschirm- geräte in t	Gesamt-EAG in t	Gesamt-EAG in kg/EW
Auersbach	871	0,50	0,20	0,70	0,80
Aug-Radisch	308	0,20	0,20	0,40	1,30
Bad Gleichenberg	2.163	2,80	0,50	3,30	1,53
Bairisch-Kölldorf	971	0,90	0,40	1,30	1,34
Baumgarten b. Gnas	641	0,50	0,40	0,90	1,40
Breitenfeld	815	0,30	0,10	0,40	0,49
Edelsbach	1.371	1,90	0,70	2,60	1,90
Edelstauden	414	0,20	0,40	0,60	1,45
Eichkögl	1.226	0,40	0,00	0,40	0,33
Fehring	3.168	3,80	2,50	6,30	1,99
Feldbach	4.681	3,10	2,70	5,80	1,24
Fladnitz	739	0,70	0,40	1,10	1,49
Frannach	525	0,30	0,30	0,60	1,14
Frutten-Gießelsdorf	681	1,40	1,00	2,40	3,52
Glojach	238	0,00	0,00	0,00	0,00
Gnas	1.877	1,50	1,60	3,10	1,65
Gniebing-Weißenbach	2.054	1,40	1,40	2,80	1,36
Gossendorf	950	0,80	0,70	1,50	1,58
Grabersdorf	373	0,30	0,30	0,60	1,61
Hatzendorf	1.864	0,80	1,00	1,80	0,97
Hohenbrugg-Weinberg	1.087	0,90	0,70	1,60	1,47
Jagerberg	1.764	1,50	0,50	2,00	1,13
Johnsdorf-Brunn	750	0,50	0,00	0,50	0,67
Kapfenstein	1.691	0,50	0,70	1,20	0,71
Kirchbach	1.651	1,40	0,60	2,00	1,21
Kirchberg/Raab	1.892	2,50	2,20	4,70	2,48
Kohlberg	554	0,40	0,30	0,70	1,26
Kornberg	1.160	1,60	0,70	2,30	1,98
Krusdorf	393	0,20	0,10	0,30	0,76
Leitersdorf	575	0,40	0,30	0,70	1,22
Lödersdorf	678	0,70	1,10	1,80	2,65
Maiersdorf	562	0,40	0,40	0,80	1,42
Merkendorf	1.163	0,40	0,20	0,60	0,52
Mitterlabill	447	0,10	0,10	0,20	0,45
Mühldorf	2.905	2,60	2,30	4,90	1,69
Oberdorf a. H.	759	0,20	1,40	1,60	2,11
Oberstorcha	580	0,00	0,20	0,20	0,34
Paldau	2.081	0,80	0,90	1,70	0,82
Perlsdorf	369	0,30	0,20	0,50	1,36
Pertlstein	796	1,20	0,60	1,80	2,26
Petersdorf II	843	1,10	0,70	1,80	2,14
Pirching a. T.	1.440	1,40	0,90	2,30	1,60
Poppendorf	700	0,50	0,60	1,10	1,57
Raabau	558	0,40	0,40	0,80	1,43
Raning	813	0,60	0,70	1,30	1,60
Riegersburg	2.561	1,60	1,70	3,30	1,29
St. Anna a. A.	1.883	1,80	1,30	3,10	1,65
St. Stefan i. R.	3.836	4,30	1,10	5,40	1,41
Schwarzau	650	0,90	0,20	1,10	1,69
Stainz b. Straden	1.013	0,90	1,00	1,90	1,88
Studenzen	681	0,70	0,60	1,30	1,91
Trautmannsdorf	877	1,20	0,40	1,60	1,82
Unterauersbach	499	0,40	0,30	0,70	1,40
Unterlamm	1.313	0,80	1,00	1,80	1,37
Zerlach	1.744	1,20	1,40	2,60	1,49
Gesamtsumme	67.198	56,20 t	40,60 t	96,80 t	1,44 kg/EW

EAG Gesamtmengen des Abfallwirtschaftsverbandes in t von 2003 bis 2005





ASZ- Leiterschulung 2005

Bei der ASZ-Schulung drehte sich alles um das Thema Papier und Karton von der Herstellung bis zum Recycling.

Wir besichtigen die Firma Saubermacher als Umladestation für das Altpapier aus dem Bezirk Feldbach. Die Einladung zum Essen in der Mostschenke in Auersbach kam von der Firma Saubermacher.

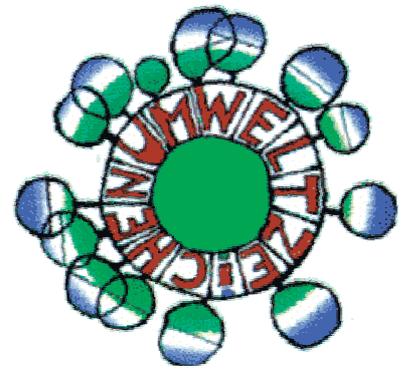
Am nächsten Tag führte unsere Exkursion zur Papierfabrik Mayr-Melnhof und zur MBA sowie der Deponie Frohnleiten.

Die nächste Station war die CBH Hartberg. Diese stellt aus Zeitungspapier Dämmstoffe her.



Festlich wurde das Ganze, als wir die drei Gewinner des KUKÜ-Wettbewerbs prämierten. Herr Andreas Gölles, Frau Maria Konrath, Herr Bernhard Prutsch

DAS UMWELTZEICHEN FÜR SCHULEN



Seit 1. Jänner 2004 gibt es offiziell das Umweltzeichen für Schulen in Österreich. Das Ziel dieses Zeichens ist der Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung in der Lebenswelt der Schüler und Lehrer. Eine Kooperation mit der Gemeinde (Schulerhalter) eröffnet nach außen eine Präsentation für umweltorientiertes Handeln, Umweltbildung und ein soziales Schulklima.



KRITERIEN

Um das Umweltzeichen für eine Schule erreichen zu können, sind 10 Kriterien umzusetzen. Vier Muss-Kriterien sind jedenfalls zu erfüllen. Aus den restlichen 6 Bereichen müssen 3 Soll-Kriterien gewählt und umgesetzt werden. Diese werden mit Punkten bewertet. Es müssen 60 % aller Punkte erreicht werden. Die verbleibenden Kriterien müssen in 4 Jahren umgesetzt werden. Für Zusatzinitiativen gibt es auch Punkte.

MUSS-KRITERIEN:

- Umweltmanagement, Information und Soziales
- Umweltpädagogik
- Energienutzung u. – einsparung, Bauausführung
- Außenbereich

KRITERIEN FREI WÄHLBAR:

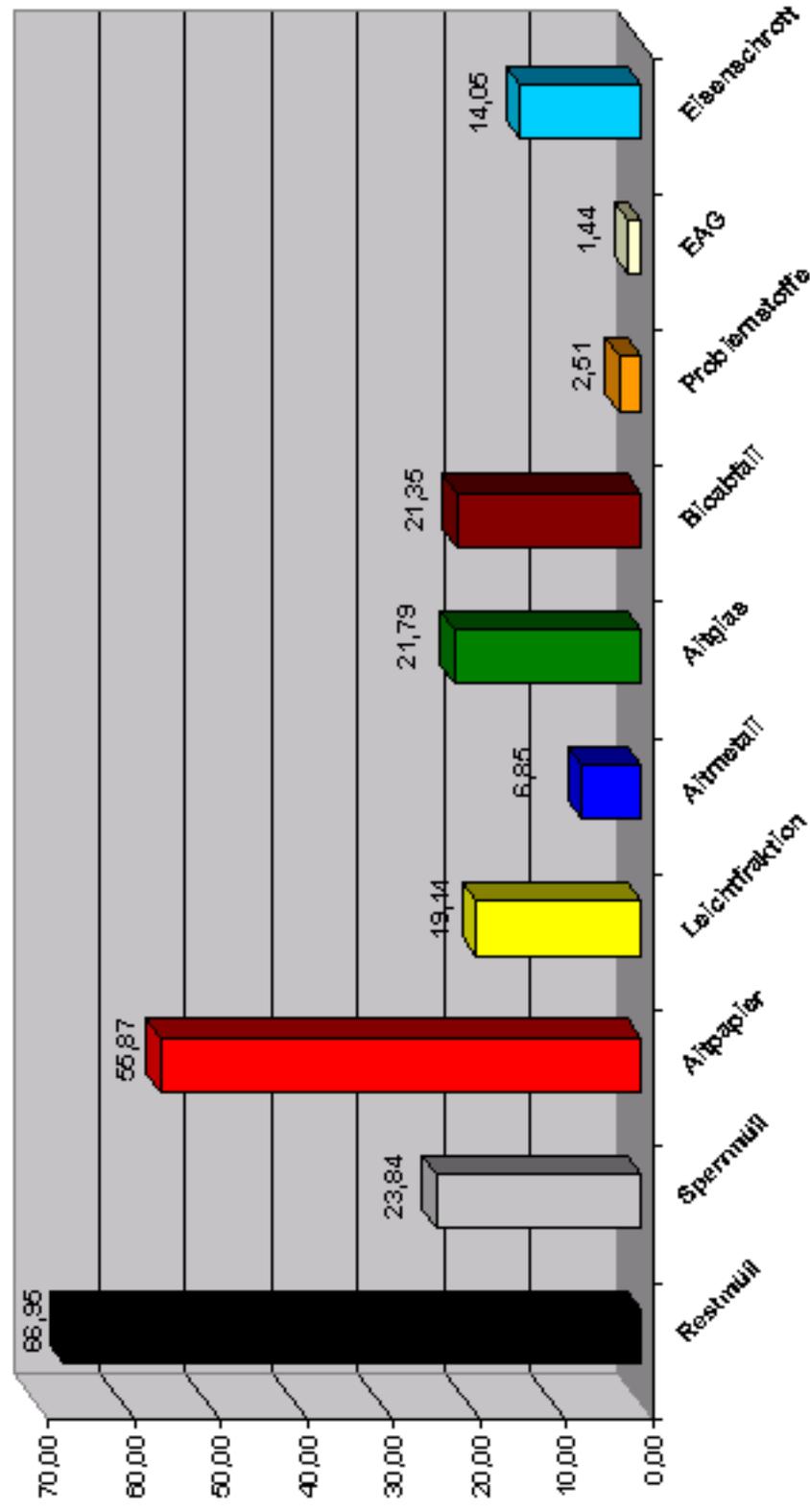
- Gesundheitsförderung, Ergonomie u. Innenraum
- Verkehr u. Mobilität
- Beschaffung u. Unterrichtsmaterialien
- Lebensmittel und Buffet
- Chemische Produkte und Reinigung
- Wasser, Abwasser, Abfallvermeidung u. -

SCHRITTE ZUM ERHALT DES UMWELTZEICHENS

- Teambildung (Lehrer, Schulfahrer, Buffetpächter, Reinigungspersonal....)
- Kontaktanruf oder Anforderung des Info-Pakets
Meldung an VKI
- Vertragsabschluss mit dem Lebensministerium
- Bei Bedarf externe Beratung
- Auswahl der Themenbereiche
- Erhebung des Ist-Zustandes
- **Erfüllung offener Anforderungen**
- Selbstevaluation
- Prüfung der Schule
- Verleihung der Urkunde
- Qualitätssicherung durch Folgeprüfung nach 4 Jahren

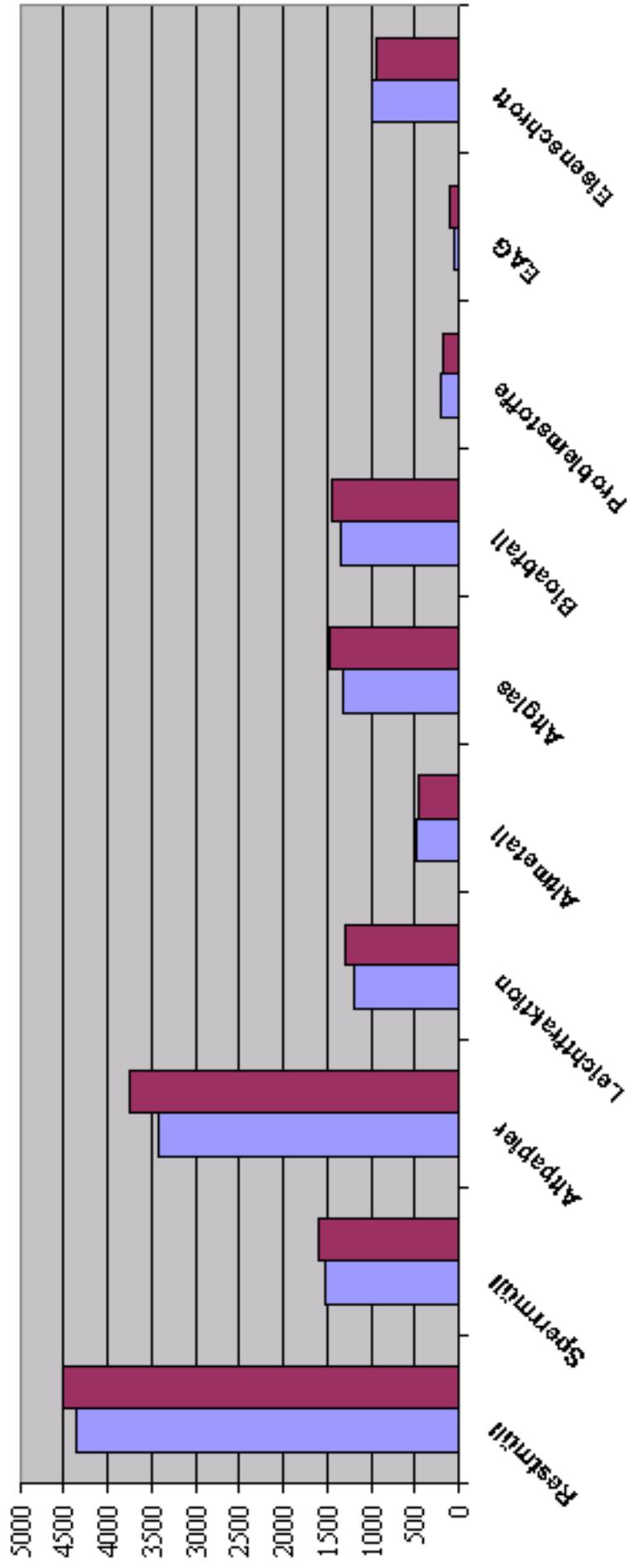


Abfallaufkommen in kg des Abfallwirtschaftsverbandes pro Einwohner im Jahr 2005



Gesamtmenngen des Abfallwirtschaftsverbandes in t von 2004 bis 2005

2004 2005



+3,01% +5,71% +9,88% +8,62% -2,02% +11,18% +6,42% -18,59% +80,63% -5,11%

MEIN TRAUM VOM MÜLL

Den Müll schießen wir auf den Mond,
doch es hat sich nicht gelohnt.

Die Müllcontainer sind leer,
und wir hüpfen vor Freude hin und her.

Da haben die Müllmänner nichts mehr zu tun,
deswegen ist die Müllabfuhr futsch und nun?

Der Mond ist voll Dreck und weint,
hat Angst, dass sein Licht nicht mehr scheint.
Die Kinder fragen sich was der Himmel macht,
wenn der Mond nicht mehr lacht.

Plötzlich mache ich die Augen auf,
und der Mond ist voll gut drauf.

Ab jetzt will ich fleißig Müll sortieren,
dass so was nicht kann passieren.

